

St. Gallen, 4. Januar 2008

Einfache Anfrage: Sanierungsobjekt Wartezone Busschleife Heiligkreuz

Im Quartier Heiligkreuz fragt man sich **seit Jahren**, wie es nach der Kioskaufgabe im Wartehäuschen der Station Heiligkreuz weitergehe. Persönlich habe ich dieses Anliegen zumindest alle 2 Jahre telefonisch oder direkt angesprochen. Jedesmal erfahre ich dieselbe Antwort: „man sei daran und es würde sicherlich innert 2 Jahren in Angriff genommen. Wie Sie sehen, meine Geduld ist!“

Das Warthäuschen ist inzwischen in einem arg sanierungsbedürftigen Zustand. Die Wand wird demoliert und Teile herausgebrochen, die Deckenholzverkleidung wird langsam Stück für Stück herausgerissen, die Decke rinnt. Die WC sind zwischenzeitlich (nachdem sie einige Zeit geschlossen waren) etwas überholt worden und wieder zu gebrauchen. Diese Situation fördert ein subjektives Angstgefühl, das durch die Nichteinsicht von der Strasse her zusätzlich verstärkt wird (fördert andererseits Zerstörungsmöglichkeiten).

Ebenfalls an diesem Ort befindet sich die Glassammelstelle, die zum Teil für Abfallentsorgung missbraucht oder weil die Leergutentsorgung bereits gefüllt ist, die Gebinde irgendwo deponiert werden. Littering ist hier ein Thema! Immerhin liegt diese Sammelstelle an einem sehr exponierten Ort und ist einer der ersten Anblicke aus Richtung Wittenbach, die der oder die BesucherIn von der Stadt St.Gallen erhält.

Deshalb frage ich den Stadtrat offiziell an:

- Wann wird das Wartehäuschen saniert oder neu erstellt
- Bleiben die Toiletten „ein Muss“ in den Planungsgedanken
- Müssen wir uns auf einen Architektenwettbewerb „gefasst“ machen?
- Sind Überlegungen betreffend Glassammelstelle gemacht, wie z.B. Unterflur-Sammelstelle mit Unterflur-Abfallsammelstelle für Littering-Reduktion
- Gesamtsanierung des Platzes (Agglomerationsverkehrsgedanken)

Für die Beantwortung meiner Fragen, danke ich dem Stadtrat

Mit freundlichen Grüssen

Walo Möri-Sommer, EVP

